

KLANGPROBE

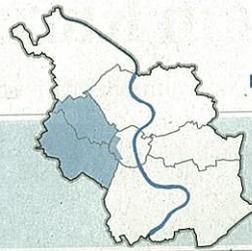
Musik ist ein Flugzeug

Vego Jazzmin Mash spielt mal Punk, mal Rock, mal Grunge und mal Pop Seite 37

OFFENE TÜR NONNI

Mal böse gucken

Beim Mädchentag konnten sich Besucherinnen in Monster verwandeln lassen Seite 36



Köln EHRENFELD, LINDENTHAL



Gerd Köster (l.) und Frank Hocker waren die Überraschungsgäste.



Meltem Kaptan (r.) holte sich für ihre Schlagerparodie Hilfe aus dem Publikum.

KOMMENTAR

Zum kölsch-türkischen Kabarettabend

Mehr Respekt – weniger Klischee

FM.HERIBERT.ROESGEN@MDS.DE

Den Geburtstag einer Städtepartnerschaft kann man auch anders begehen. Zum Beispiel mit langatmigen Reden, in denen die Bedeutung von menschlichen Begegnungen und kulturellem Austausch betont wird. Gerade zur Beziehung zwischen Köln und Istanbul und der damit verbundenen Begegnung zwischen Deutschen und Türken wäre bestimmt viel zu sagen gewesen. Nichts von alldem in Ehrenfeld: Es wurde herzlich gelacht – miteinander und oft auch übereinander.



VON HERIBERT ROESGEN

Lachen über Kölner, Türken und Westfalen

BÜRGERZENTRUM EHRENFELD Kabarettisten feierten 15 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul

VON HERIBERT ROESGEN

Ehrenfeld. Eine Geburtstagsfeier, bei der viel gelacht wird, darf als gelungen bezeichnet werden. Mit einem kölsch-türkischen Kabarettprogramm wurde das 15-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul im Bürgerzentrum Ehrenfeld gefeiert. Diese „Highlight“-Ausgabe

Wenn man nur nach der Einwohnerzahl geht, ist das ungefähr so, wie wenn New York eine Partnerschaft mit Pulheim hätte

Jürgen Becker

der Reihe Escht Kabarett trug den Titel „Vom Rhein zum Bosphorus“. Zweimal schon hatte das Team um Escht-Kabarett-Macher Christian Bechmann ähnliche Abende in der Duisburger Großmoschee organisiert.

Moderator Jürgen Becker präsentierte mit Meltem Kaptan und Özgür Cebe zwei Kabarettisten

mit türkischen Wurzeln. Außerdem traten Didi Jünemann und als Überraschungsgäste das Duo Gerd Köster und Frank Hocker auf.

Becker witzelte über die ungleichen Partnerstädte: „Wenn man nur nach der Einwohnerzahl geht, ist das ungefähr so, wie wenn New York eine Partnerschaft mit Pulheim hätte.“ In Istanbul leben mehr als 13 Millionen Menschen. Dennoch gebe es Gemeinsamkeiten. Beide Städte hätten gewissermaßen einmal zum selben Bundesland gehört – nämlich Rom, scherzte Becker weiter.

Ehregast Jürgen Roters musste sich durchaus unangenehmen Fragen stellen. So erkundigte sich Jürgen Becker beim Oberbürgermeister, weshalb einer Umfrage zufolge so viele Kölner unzufrieden mit der Verwaltung seien. Das läge an der Ungeduld der Kölner, sie könnten sich von der Gelassenheit der Westfalen eine Scheibe ab-



schneiden, antwortete der gebürtige Westfale Roters schlagfertig.

Die Befindlichkeiten der Menschen in den jeweiligen Metropolen thematisierten auch die Künstler. Gerd Köster und Frank Hocker boten ihr tief-zynisches Köln-Lied „Buure-Säu“, eine Abrechnung mit der typisch kölschen Oberflächlichkeit.

Der vielseitige Özgür Cebe bediente zwischen kurzen Rezitationen aus Hamlet und Jedermann immer wieder das gängige Türken-Klischee. So dichtete er Zeilen aus Goethes Erlkönig um: „Wer fährt so spät entlang der Spree, es ist der Ali im Dreier-BMW.“

Die quirlige Meltem Kaptan parodierte einen Titel der türkischen Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin Sertap Erener. Den türki-

sch Text des Liedes übertrug sie dabei rein nach Gehör in deutsche Worte – sinnfrei, aber überaus witzig. Didi Jünemann schließlich glänzte mit einer legendären Nummer aus der Stunksitzung als Trainer einer multi-kulturellen Jugend-Fußballmannschaft.

Die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul wurde im März 1997 von den damaligen Oberbürgermeistern Norbert Burger und Tayyip Erdogan – heute türkischer Ministerpräsident – besiegelt.

Der Kölner Verein zur Förderung dieser Partnerschaft wurde im Oktober 1997 gegründet. Ziel ist es vor allem, Begegnungen zwischen Bürgern beider Städte zu ermöglichen.

Außerdem werden Institutionen beraten, die Kontakte auf Istanbul-er Seite suchen. Bis heute gehört der regelmäßige Austausch von Schülern, Künstlern und Verwaltungsfachleuten zu den Aktivitäten. Vorsitzender des Verein ist der ehemalige SPD-Ratscherr Walter Kluth.

www.koeln-istanbul.de

Jürgen Becker moderierte die lustige Geburtstagsparty in Ehrenfeld.